

Jahresbericht 2020 Tourenchef

Ich könnte mir das doch einfach machen «COVID-19: nichts». Wirklich nichts? Nein, einfach anders!

Ja und vieles ist anders geworden. Die Rechnung mit meinem Antrag zu Handen der letzten DV ist aufgegangen. Mit Luzia Suda und Hans Kaufmann sind zwei Leute mit vielen Ideen in den Vorstand gewählt worden. Trotz den wenigen Touren konnten wir fleissig Kontakte zu den Mitgliedern pflegen. Hans und Luzia besuchten das Bergsteigerlager und gewannen Einblick in die Lagerarbeit.

Wegen Corona konnten wir das Skitourenlager nicht durchführen, J&S-Tätigkeiten waren im April verboten. Was nicht heute ist, dann eben Morgen - Matthias Wyder buchte kurzerhand das Lagerhaus für 2021 um.

Ja, das Bergsteigerlager war ein Wechselbad der Gefühle und eine organisatorische Herausforderung. Nachdem wir letztes Jahr mangels Teilnehmer absagen mussten, rechnete ich mit maximal einem Dutzend Teilnehmer und stellte mich auf ein kleines gemütliches Lager mit unserm Bergführer Thomas Zwahlen ein. Dann bangte ich, das Lager 2020 überhaupt durchführen zu können. Mein Wille zur Durchführung war da und ich war auch überzeugt, dass es klappen würde. Überall Absagen, das war unser Glück; viele Teilnehmer wären sonst nicht bei uns gelandet. Die Eltern und die Kids rissen sich um die wenigen Plätze in den Lagern. Nichts mit Ruhe! Betten besorgen, Leiter mobilisieren, Lunch und Verpflegung einkaufen, Transporte organisieren. Da wir uns entschieden hatten, kein Küchenteam mitzunehmen, blieb vieles an mir, dem Lagerleiter, hängen.

Optimistisch plane ich nun am Jahresprogramm 2021 mit. Ich freue mich auf großartige Touren. Eben totgesagte leben doch länger!

Berg Frei Christian Braun



oder nach jeder Nacht kommt ein Morgen... Sonnenaufgang Fälensee Alpstein

(Foto Christian Braun)